

Beschreibung und Anwendung

MonoSeal ist eine flüssige, von Hand zu verarbeitende Abdichtung auf Basis von reinem Polyurea mit 3GTX-Technologie. Nach der vollständigen Aushärtung entsteht eine nahtlose, dauerhafte, wasserdichte Membran mit einer Elastizität von 1530%, die gegen starke Temperaturschwankungen beständig ist. Bei Bedarf kann MonoSeal in der zweiten Schicht mit feuergetrocknetem Quarzsand bestreut werden, um eine rutschfeste Oberfläche zu schaffen. Diese kann dann mit einer farbechten Deckschicht versehen werden. Auch das Aufbringen einer rutschhemmenden Beschichtung direkt auf die Membran ist möglich.

Verfügbare Zertifikate:

- **Brand EN 13501-5^B Roof^(t1) – Warrington Fire Gent**
- **Brand EN 13501-5^B Roof^(t4) – Warrington Fire Gent**

Dauerhafte wasserdichte Abdichtung von komplexe Details auf Dächern, Flach- und Schrägdachkonstruktionen, Balkonen, Galerien, Terrassen, Fußwegen und Terrassendächern.

Artikelnummer und Verpackung

23026-10	im Set zu 10 kg
23026-25	im Set zu 25 kg

Eigenschaften

- Kalt aufzutragen mit Walze, Quast, Kelle und Rake. Ideal für Anwendungsorte, an denen offenes Feuer verboten ist
- Durch die Anwendung der einzigartigen Polyurea 3GTX-Technik ist keine Verstärkung von Kanten und Fugen erforderlich
- Völlig nahtlos, sodass keine Gefahr von undichten Fugen besteht
- Kann auf nahezu alle gängigen Untergründe aufgebracht werden. Gegebenenfalls wird eine Grundierung benötigt
- Keine Alterung durch UV-Strahlung und gute Chemikalienbeständigkeit
- Enthält keine Weichmacher, daher dauerhaft elastisch.
- Rissüberbrückung mit einer Elastizität von 1530%
- Sehr Dampffund und daher ideal für die Sanierung bestehender Dächer unter Beibehaltung der bestehenden Dachdeckung
- Hervorragende thermische Stabilität
- Begebar bei hohen und niedrigen Temperaturen
- Unempfindlich gegen Temperatur und Feuchtigkeit

Bruchdehnung	1530% (DIN 53504)
Zugfestigkeit	4 MPa (DIN 53504)
Shore-Härte	A65 ± 5 (DIN 53505, ASTM D2240)
Abriebfestigkeit nach Taber	0,3 g 1000 rot., 1000 g Last, CS18
MU-wert	1000 (sehr Dampffund)

Eigenschaften des Flüssigprodukts

Farbe	Ca. ral 7024 <i>Andere Farben sind projektbasiert und auf Anfrage erhältlich</i>
Dichte	1,26 kg/l gemischtes Produkt
Feststoffgehalt	>98%
VOC Gehalt	40 g/l
Haltbarkeit	Lagertemperatur 15 - 25 °C In ungeöffneter Verpackung, bis mindestens 12 Monate nach Herstellungsdatum verwendbar. Die Fässer sollten immer auf Paletten abgestellt werden, um einen direkten Kontakt mit dem Boden zu vermeiden.

Verarbeitungshinweis

Methode	Rolle, Pinsel, Spachtel, Rake
Verbrauch	1,5 - 2,5 kg/m ² /Schicht <i>Je nach Situation</i>
Mischverhältnis	620 Gramm A : 380 Gramm B
Verarbeitungszeit**	Ca. 35 Minuten
Verarbeitungstemp.	Oberfläche -10 und +50 °C Produkt +15 und +25 °C
Wasserbelastbar*	Bei leichtem Regen: sofort nach der Anwendung Bei starkem Regen: 2 - 4 Stunden
Begebar*	2 - 4 Stunden
Überstreichbar*	12 - 48 Stunden
Chemikalienresistenz*	Nach 7 x 24 Stunden
Mechanische Resistenz*	Nach 3 x 24 Stunden
Verdünnung	Vorzugsweise keine. Fügen Sie nach sorgfältigem Mischen von A und B maximal 5% hinzu. Die Zugabe von Verdünnung beeinflusst die Eigenschaften.
Reinigungsmittel	Roca Cleaner R5518 (Für Werkzeuge)

Die Zeiten sind Näherungswerte, die durch veränderliche Umgebungsbedingungen wie (Produkt-)Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Belüftung und Schichtdicke beeinflusst werden. Die Werte werden gegeben bei 2 mm.

Achtung! Bei niedrigeren Temperaturen ist bei der Lagerung und Vermischung von MonoSeal besondere Vorsicht geboten. Vor dem Vermischen und Verarbeiten ist sicherzustellen, dass die Produkttemperatur mindestens 15 °C beträgt. Lassen Sie das Produkt daher vor der Verarbeitung mehrere Tage in einem Raum mit einer Temperatur von mindestens 15 °C und maximal 25 °C akklimatisieren, damit die gesamte Masse die Temperatur erreicht. Niedrigere Temperaturen haben eine hohe Viskosität zur Folge und führen zu

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft

einer schlechten Vermischung beider Komponenten, wodurch die Produkteigenschaften nicht erreicht werden.

Mischanleitung

2-Komponentenprodukte muss man immer mechanisch mischen, am besten mit einer stufenlos regulierbaren Misch- / Bohrmaschine bei geringer Geschwindigkeit (300 - 400 TPM) Oder andere geeignete Mischgeräte. Verwenden Sie eine saubere Mischstab, die auf die Größe der Dose oder des Mischeimers abgestimmt ist. Ein zu schnelles und zu langes Mischen sollte vermieden werden, um den Luftabschluss zu minimieren.

Vermischen Sie zuerst die Härter (B) mischen bis es ein homogenes Produkt ist. Den dazugehörigen Härter (vollständig abgetropft oder geschabt) zu Komponente A (basis) geben und mindestens 3 Minuten mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Gießen sie das gemischte Material anschließend in einen anderen Eimer und rühren Sie es nochmals durch.

Wird ein 2-komponentenprodukt direkt aus der Basisdose (Mischdose) verarbeitet, darf die Dose nicht vollständig entleert werden, indem die Dose auf den Kopf gestellt wird und leertropft. An den Wänden der Dose können sich noch unvermischte Partikel befinden, die die Eigenschaften der Beschichtung beeinflussen.

Die Durchhärtung erfolgt bei höheren Temperaturen schneller und bei niedrigeren Temperaturen langsamer. Auch die Topfzeit hängt von der Produkttemperatur ab. **Achtung:** Bei kalten Temperaturen ist besonders auf das Mischen zu achten.

Anmerkung zur Anwendung

Das Aufbringen von 2-komponenten-Produkten darf ausschließlich bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% erfolgen. Die minimale Verarbeitungstemperatur und Produkttemperatur beträgt -10 °C, wobei die Temperatur des zu behandelnden Untergrunds und des nicht ausgehärteten Materials 3 °C über dem Taupunkt liegen muss. Konsultieren Sie bitte in dieser Hinsicht die Taupunkt-Tabelle!

Oberfläche und Bedingungen

Allgemein

Aromatische Produkte sind nicht vollständig farbecht und können sich unter Einfluss von UV-Licht verfärben. Sollte dies nicht gewünscht sein, empfehlen wir Ihnen, das Produkt mit aliphatischer Decklackierung, die auf die Grundelastizität des Produkts abgestimmt ist, zu streichen.

Bituminöse Oberflächen

Sie sollten sauber, trocken und frei von Grünbelag, Fett und anderen Substanzen sein, die die Haftung beeinträchtigen können. Lose Partikel sind vorher zu sichern.

Achten Sie immer besonders auf die Fugen und Überlappungen. Verwenden Sie dazu vorzugsweise MonoSeal Detail.

Kunststoffdachbahnen

Die Haftung auf Kunststoffdachbahnen ist von Marke zu Marke unterschiedlich. Eine Ausnahme bildet die TPO-Dachdeckung. Aufgrund seiner Zusammensetzung kann hierauf keine zuverlässige Haftung erreicht werden. Auf Wunsch kann für Sie ein Haftungstest durchgeführt werden.

Achten Sie immer besonders auf die Fugen und Überlappungen. Verwenden Sie dazu vorzugsweise MonoSeal Detail.

Metall

Metall muss sauber, trocken und fettfrei sein. Danach muss es geschmirgelt und staubfrei gemacht werden. Anschließend sollte eine geeignete Grundierung aufgetragen werden. Die richtige Grundierung ist der Grundierungstabelle zu entnehmen.

Mineralische Oberflächen

Die Oberfläche muss gesund und ausreichend druckfest sein mit mindestens 25 MPa und über eine minimale Haftkraft von 1,5 MPa für normal genutzte Böden. Druckfestigkeit einer Beschichtung hängt von der Druckfestigkeit des Untergrundes ab.

Mineralische Oberflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein.

Feuchtigkeitsgehalt des Oberfläche

- Zementgebunden : < 4% (Massenanteile)
- Gipsgebunden : < 0,5% (Massenanteile)

Die Oberfläche muss sauber, dauerhaft trocken und frei von Stoffen sein, die eine verminderte Haftung verursachen können. Der Boden muss frei von losen Partikeln sein.

Dichte und monolithische Böden staubarm anstrahlen und sorgfältig von Staub befreien. Zementhaut und Betonreste durch Schleifen oder Schleifen entfernen.

Eventuelle Verschmutzungen sorgfältig mit geeigneten Mitteln oder Methoden entfernen. Verunreinigte und fettige Böden (Öl und Fett) am besten mit einem Dampfreiniger mit geeigneten Reinigungsmitteln reinigen und gründlich mit sauberem Leitungswasser abspülen. Wenn dadurch kein sauberer, tragfähiger Untergrund entsteht, muss man ihn strahlen.

- * Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.
- ** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft

Untergrund auf lose Schichten (Luft einschüsse) prüfen und eventuelle lose Teile entfernen und die Stellen sorgfältig ausbessern. Reparaturen und Ausbesserungen müssen fachgerecht und mit geeigneten Mitteln, auch im Hinblick auf die Deckschicht, ausgeführt werden.

Den Untergrund mit einer geeigneten Grundierung versehen. Die Art der Grundierung wird durch den Untergrund bestimmt. Unter Umständen kann es sinnvoll sein, den Untergrund anschließend mit einer Ausgleichsmasse zu versehen.

Eventuell vorhandene Dehnungsfugen in der Oberfläche dürfen nicht geschlossen und somit in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. In bestimmten Fällen kann die Anwendung eines Dehnungsprofils sinnvoll sein.

Bereits vorhandene und behandelte Beschichtungen:

Alte Schichten entfetten, sorgfältig schleifen oder leicht strahlen. Anschließend den Untergrund staubfrei machen und mit einer geeigneten Haftgrundierung versehen. Bitte darauf achten, dass diese die vorhandene Schicht nicht angreift. In bestimmten Fällen empfiehlt es sich, einen Haftungstest durchzuführen.

Beispiel Systeme

Balkone, Galerien, Terrassen etc.

- Untergrundvorbereitung
- MonoPrime P-RW 0,15 – 0,30 kg/m²/Schicht
- MonoSeal 2 – 2,2 kg/m²/Schicht
- MonoSeal 0,50 – 1 kg/m²/Schicht
 - Mit feuergetrocknetem Quarzsand bestreut.
- ProFast Flooring 0,25 - 0,50 kg/m²/Schicht

Bitte beachten Sie! MonoSeal ist sehr elastisch. Das Auftragen eines harten Topcoats Deckschicht direkt auf MonoSeal wird nicht empfohlen.

Flachdächer, Dachfläche (Bitumen)

- Untergrundvorbereitung
- MonoSeal 1 – 1,5 kg/m²/Schicht
- MonoSeal 1 – 1,5 kg/m²/Schicht

Das Auftragen in zwei Schichten ist vorzuziehen.

Details, vertikale Teile und Fugen/Überlappungen

- Untergrundvorbereitung
- MonoSeal Detail

Wichtig

Projekte und Anwendungen können sehr unterschiedlich sein. Sollten Sie Zweifel über eine bestimmte Anwendung, die Materialwahl oder die Vorbereitung der Oberfläche haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Alle technischen Daten in diesem technischen Informationsblatt basieren auf Labortests. Die Daten können sich je nach den Bedingungen ändern.

Rechtsmitteilung

Die Informationen und vor allem die Empfehlungen in Bezug auf die Anwendung und den endgültigen Verwendungszweck von Prokol-Produkten werden nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund des aktuellen Wissensstands und den aktuellen Erfahrungen von Prokol mit Produkten, die auf die richtige Weise gelagert, behandelt und unter normalen Bedingungen angewandt wurden, zur Verfügung gestellt.

In der Praxis gibt es Unterschiede hinsichtlich Material, Unterschichten und tatsächlichen Bedingungen vor Ort, sodass keine Garantie in Bezug auf die Umsetzbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck und auch keinerlei aus irgendeiner rechtlichen Beziehung hervorgehenden Haftung von diesen Informationen oder von anderen schriftlichen Empfehlungen oder sonstigen erteilten Ratschlägen abgeleitet werden können. Die Eigentumsrechte von Dritten müssen respektiert werden.

Prokol garantiert, dass die Produkte frei von Produktionsfehlern sind. Mehrkomponentenprodukte bilden erst nach dem Mischen und Verarbeiten das Endprodukt. Bei richtiger Mischung und Verarbeitung entspricht das Produkt den angegebenen Spezifikationen. Prokol räumt nur bei einer richtigen Verarbeitung und Oberflächenvorbehandlung eine Gewährleistung für das Produkt ein.

Alle Bestellungen werden unter Anwendung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen angenommen. Der Anwender muss stets die aktuellste Version des Produktsicherheitsdatenblattes und des Produktinformationsblattes für das jeweilige Produkt zurate ziehen.

Ein Exemplar der aktuellsten Version wird Ihnen auf Wunsch zugesandt und steht unter www.prokol.com zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Blattes verlieren alle früheren Informationsblätter über dieses Produkt ihre Gültigkeit.

- * Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.
- ** Bei 1 kg und 20 °C Produkt.



Tel. +31 (0)85 78 200 20 • Fax. +31 (0)85 78 200 21
www.prokol.com • info@prokol.com

Flüssigkunststoffe für eine nachhaltige Zukunft